

## Kammer Solisten Zug 2025/26

### CVs der Mitwirkenden

**Christoph Bürgi** studierte Oboe am Konservatorium Luzern bei Kurt Meier (Lehrdiplom mit Auszeichnung), weiterer Unterricht bei Peter Fuchs und Diane Doherty. Neben seiner Tätigkeit als Kammermusiker, Solist und Pädagoge 12 Jahre festes Mitglied des Luzerner Sinfonieorchesters als Oboist und Englischhornist. Nach einem Psychologiestudium arbeitet er heute als Laufbahnberater in eigenem Unternehmen und als freischaffender Oboist.

**Stefan Buri**, bis 2022 Fagottist im Sinfonieorchester Basel, Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter der Kammer Solisten Zug.

**Sylvie Dambrine**, freischaffende Flötistin. Sie spielt historische und moderne Instrumente.

**Etele Dósa**, stv. Solo-Klarinettist im Kammerorchester Basel.

**Philipp Emanuel Gietl** wurde in Bruneck (Südtirol) geboren. Er studierte Kirchenmusik und Solo Performance Orgel in Regensburg und Luzern. Aktuell ist er hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Michael und Chorleiter in St. Johannes d. T. in Zug.

**Anne-Maria Hölscher** ist Professorin für Akkordeon an der Hochschule Luzern – Musik. Seit 2010 hat sie dort kontinuierlich die Ausbildung im Fach Akkordeon aufgebaut. Sie konzertiert regelmäßig mit verschiedenen Kammermusikformationen, Ensembles für zeitgenössische Musik wie dem Ensemble Ascolta, dem Klangforum Heidelberg, dem Collegium Novum Zürich und verschiedenen Orchestern. Darüber hinaus gibt sie regelmäßig Solokonzerte mit einem breit gefächerten Repertoire, das die letzten fünf Jahrhunderte umfasst.

**Valentina Jacomella**, Geigerin im Sinfonieorchester Basel. Sie hat schon in vielen Konzerten auch mit Kater Caruso mitgespielt.

**Annatina Kull** studierte Klarinette an der Hochschule Luzern – Musik und an der Kunstuniversität Graz. Sie schloss die Studiengänge «Master of Arts in Music» und «Master of Arts in Musikpädagogik» mit Auszeichnungen ab. 2023 promovierte sie im Fach Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in Kooperation mit der Hochschule Luzern.

Aktuell ist sie Senior Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Competence Center Forschung Musikpädagogik und Lehrbeauftragte am Institut für Musikpädagogik

der Hochschule Luzern. Zudem arbeitet sie als freischaffende Klarinetistin und ist unter anderem Mitglied des NEXUS reed quintet.

**Herbert Lippert**, Tenor

Nach der Matura begann Herbert Lippert mit dem Studium der Malerei und dem Studium der Musikpädagogik an der Hochschule in Wien. Mit 18 Jahren hatte er seine erste Ausstellung am musisch pädagogischen Realgymnasium in Grieskirchen. Seither beschäftigt er sich 40 Jahre intensiv mit der Öl- und der Aquarellmalerei und ist erfolgreich in der Kunstszene.

Als Tenor war Herbert Lippert Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Er debütierte in diesem Haus 1985 in «La traviata» und sang später Rollen wie Tamino, Don Ottavio, Offizier (Cardillac), Belmonte, Alfred, Golizyn, Lohengrin, Jim Mahoney, Peter Grimes, Erik, Eisenstein.

**Zoë Matthews**, Fagottistin auf modernem und historischem Instrument. Zuzügerin des Zürcher Kammerorchesters, la Cetra und Les Passions de l'âme, Bern. Gründungsmitglied des New Century Baroque. Sie spielt ein originales klassisches Fagott von Heinrich Grenser ca. 1810.

**Thomas Müller** zählt zu den weltweit gefragtesten Solohornisten der historischen Aufführungspraxis. Er wurde 1956 in Basel geboren, studierte zunächst am dortigen Konservatorium beim polnischen Hornisten Józef Breja und vervollständigte seine Ausbildung anschließend an der Musikhochschule in Essen bei Professor Hermann Baumann.

Bis 2003 war er Solo-Hornist im Berner Symphonieorchester, und seit 2003 spielt er in derselben Position beim Zürcher Kammerorchester. Er tritt regelmäßig in den weltweit führenden Barockorchestern auf, etwa dem Freiburger Barockorchester, Bach Collegium Japan, Le Concert des Nations oder Concerto Köln, und arbeitet mit namhaften Dirigenten wie Jordi Savall, René Jacobs und Masaaki Suzuki zusammen.

Thomas Müller wirkte als Lehrer für Naturhorn an der Schola Cantorum Basiliensis und an der Hochschule der Künste Bern.

**Jeanine Murer**, Posaune, freischaffende Musikerin auf modernen und historischen Instrumenten. Unterrichtet an den Musikschulen Cham und Zug.

**Roland Perrenoud** war bis 2014 Solo-Oboist im im Orchestre de la Suisse Romande, Genf. Ausserdem war er Solo-Englischhornist im Radio-Symphonie-Orchester Berlin und wirkte mehrmals im Festspielorchester Bayreuth. Bis 2015 unterrichtete Roland Perrenoud an der Musikhochschule Genf. Viele seiner Studentinnen und Studenten haben inzwischen Stellen in Orchestern rund um den Globus inne.

**Immanuel Richter**, Trompete, schloss seine Studien (Lehr-, Orchester- und Konzertdiplom) mit Auszeichnung am Konservatorium Zürich bei Claude Rippas ab. Der preisgekrönte Musiker arbeitete als Solotrompeter bis 2025 im Sinfonieorchester Basel. Als gefragter Solist und Kammermusiker ist er regelmässig auf europäischen Bühnen zu erleben. Er ist langjähriger Dozent für Trompete an der Hochschule Luzern – Musik und wird ab 2025 auch an der ZHdK das Hauptfach Trompete unterrichten.

**Annina Röllin**, ist als Pianistin in diversen Kammermusikformationen tätig. Sie unterrichtet als Klavierlehrerin an der Musikschule Cham und hat an der ZHdK den Weiterbildungsstudiengang in Musikphysiologie mit einem CAS abgeschlossen.

**Tobias Rütti**, freischaffender Pianist mit Repertoire von Jazz bis Klassik. Musiklehrer an der Kantonsschule Zug.

**Marina Sonntag**, freischaffende Klarinetistin, spielt moderne und historische Instrumente. Klarinetten von Agnès Guérault, Paris, nach Heinrich Grenser.

**Jean-François Taillard**, Solo-Hornist im Sinfonieorchester Basel.